

Reges öffentliches Leben im Stadtteil

Der Verein hat zu vielen Themen Veranstaltungen durchgeführt, wie beispielsweise:

- ◆ Demografischer Wandel
- ◆ Klimaveränderung
- ◆ Verkehrsentwicklung
- ◆ Flüchtlinge
- ◆ Liniennetzreform
- ◆ Grün im Stadtteil
- ◆ Partizipation
- ◆ Lesung zur Einweihung des Dr. Lilli-Jahn-Platzes
- ◆ Veranstaltung zum 100. Todestag von Sigmund Aschrott
- ◆ Lesung zum Buch „Kaiserstraße 13“

Der Verein fördert Kunst und Kultur im Stadtteil und Veröffentlichungen zur Stadtteilgeschichte.

... und wie weiter

Auch für die Zukunft sind vielfältige Aktivitäten geplant.

An fünf Orten im Stadtteil sollen Infotafeln aufgestellt werden, um Geschichte wieder sichtbar zu machen.

Im Herbst ist eine Stadtteilkonferenz geplant, um

aktuelle Fragen der Stadtteilentwicklung zu diskutieren.



Aufruf „Mehr Demokratie wagen“

Politische Teilhabe und die Transparenz von Entscheidungsprozessen sind Grundpfeiler für Demokratie, das Funktionieren unseres Gemeinwesens und die Identifizierung der Bürger mit ihrer Stadt. Politikverdrossenheit hat sicherlich auch eine Ursache in fehlender Transparenz über immer komplizierter werdende Zusammenhänge. Zu gerne werden dann einfache Erklärungen und Lösungen gesucht.

Erster Schritt und Voraussetzung für Transparenz und Teilhabe ist der offene und ungefilterte Zugang zu Informationen. Gerade die Stadt Kassel kann noch vieles umsetzen, was es in anderen Städten schon gibt, um diesem Informationsbedürfnis gerecht zu werden.

Büchertauschbörse

In einer nicht mehr genutzten alten Telefonzelle hatten Anwohnerinnen eine Büchertauschbörse eingerichtet. 2012 wurde die Telefonzelle abgebaut. Der Verein Kassel-West e.V. lobte einen künstlerischen Wettbewerb aus, organisierte die Finanzierung, beauftragte die Ausführung und schloss mit der AWO, auf dessen Grundstück die neue Büchertauschbörse nun steht, einen Vertrag.

2013 erfolgte die feierliche Einweihung.



Büchertauschbörse von Kassel-West e.V. in der Querallee

Arbeitskreise

Zur Zeit gibt es im Verein fünf Arbeitskreise, die sich mit speziellen Themen auseinander setzen:

- ◆ Stadtteilentwicklung
- ◆ Stadtteilgeschichte
- ◆ Stadtteilrundgang
- ◆ Verkehr und Mobilität
- ◆ Forum Gesundheit und Soziales

Die Arbeitskreise stehen für Alle zur Mitarbeit offen.

Weiteres zu den Arbeitskreisen und die Kontaktadressen finden Sie auf der Internetseite des Vereins unter www.vorderer-westen.net/107

Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, dass der satzungsgemäße Beitrag bei Fälligkeit von meinem Konto abgebucht wird. Wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts (s.u.) keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

IBAN: _____

BIC: _____

Name des Kontoinhabers: _____

Name der Bank: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Daten werden zur internen Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert. Die Datenschutzbestimmungen werden strikt eingehalten. Eine Weitergabe der Daten oder eine andere Verwendung ist ausgeschlossen.

Sie können die Arbeit des Vereins auch mit einer Spende unterstützen:

Kassel West e.V., Konto-Nr. 112 7539,
Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53
IBAN: DE50520503530001127539 BIC: HELADEF1KAS

Der Verein ist vom Finanzamt Kassel I als gemeinnützig anerkannt. Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) können ausgestellt werden. Der Verein ist unter VR 4327 beim Amtsgericht Kassel in das Vereinsregister eingetragen.

Beitrittserklärung

Senden Sie bitte die Beitrittserklärung an:

Kassel West e.V.
Goethestraße 42
34119 Kassel

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein „Kassel West – Stadtteilentwicklung im Vorderen Westen e.V.“, abgekürzt „Kassel-West e.V.“

- als persönliches Mitglied (z.Z. 24,00 Euro Jahresbeitrag)
- als juristische Person (z.B. Institution, Verein, Firma mit z.Z. 48,00 Euro Jahresbeitrag)

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

- Ich bin damit einverstanden, dass die Vereinskorrespondenz (z.B. auch Einladungen zur Mitgliederversammlung) per Email erfolgt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte wenden ...

Beitrittserklärung - Seite 2

Werden Sie Mitbesitzer/in eines Kunstwerks

„Der Stuhl des Chefredakteur Karl Marx“ der Künstlerin Hildegard Jaekel wurde im Dezember 2006 vom Verein Kassel-West e.V. mit Hilfe von Spendengeldern aus der Bevölkerung angekauft, um ihn dauerhaft an dem Standort Karl-Marx-Platz zu sichern. Durch eine Mitgliedschaft im Verein unterstützen Sie unsere Arbeit.



www.vorderer-westen.net

Die Internetseite des Vereins ist zu einem Stadtteilportal für den Vorderen Westen ausgebaut worden mit einem Veranstaltungskalender, Hinweisen auf Sitzungstermine und Tagesordnung von Ortsbeiratssitzungen. Ebenfalls sind dort Materialien zu aktuellen Diskussionen im Stadtteil, wie auch zur Geschichte des Vorderen Westens zu finden.

Newsletter

Kassel-West e.V. versendet in regelmäßigen Abständen einen Rundbrief. Wenn Sie sich in den Verteiler auf der Internetseite des Vereins eintragen, bekommen Sie zu Veranstaltungen im Stadtteil, zu Sitzungen des Ortsbeirates und zu aktuellen Entwicklungen regelmäßig Nachrichten. Der Newsletter ist kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung für Sie. Auf der Internetseite des Vereins können Sie sich in den Newsletter-Verteiler eintragen. Die Seite erreichen Sie über den QR-Code oder über



<http://www.vorderer-westen.net/115/>



10 Jahre Kassel-West e.V.

Kassel-West e.V. wurde im November 2005 gegründet. Ziele des Vereins sind die Förderung und die Vernetzung von Aktivitäten im Stadtteil in den Bereichen Kunst, Kultur, Stadtteilentwicklung und Stadtteilgeschichte. Durch Stadtteilkonferenzen, Internetportal und Veröffentlichungen wird die Kommunikation im Stadtteil unterstützt.

10 Jahre erfolgreiches Engagement

Die wesentlichen Initiativen zur Umgestaltung der Goethestraße und des Friedrich-Ebert-Straße gingen gemeinsam vom Ortsbeirat Vorderer Westen und dem Verein Kassel-West e.V. aus. Mit Stadtteilkonferenzen, Diskussionsveranstaltungen, Runden Tischen und Informationen auf unserer Internetseite wurde der Umgestaltungsprozess intensiv begleitet. Heute haben beide Projekte eine sehr hohe Akzeptanz und werden von der bundesweiten Fachwelt gelobt.



Stadtteilkonferenz 2008 zur Friedrich-Ebert-Straße